

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz
Herr Bernd Böhle
Herr Werner Herbert
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter

bis TOP 5, danach Vertretung durch
Herrn Barth
ab TOP3

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth

ab TOP 5, als Vertretung für Herrn Richter

Herr Werner Kubetzko

in Vertretung von Herrn Schülbe, anwesend bis TOP 5

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Martin Bode zu Top 13

Herr Volker Fladerer

Frau Anke Hofmann

Frau Tina Opaterni zu Top 4

Thorsten Schneider

Herr Johannes van Horrick zu Top 6

Herr Torsten Wiegand

Frau Silvana Wohlgemuth zu Top 10

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schülbe

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2020**
0177/20
- 3. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß § 28 GemHVO**
0224/20
- 4. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Okt 2021**
0207/20
- 5. Weitere Entwicklung im Bereich Wever, Verlagerung der Hersfelder Kleiderwerke**
0241/20
- 6. Finanzierung Feuerwehr Johannesberg**
0238/20
- 7. Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“**
0237/20
- 8. Vergabe Stromlieferung für die Kreisstadt Bad Hersfeld**
0226/20
- 9. Vergabe Erdgaslieferung für die Kreisstadt Bad Hersfeld**
0227/20
- 10. Überarbeitung bestehender Pachtverträge kommunaler Sportstätten**
0219/20
- 11. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Asbach**
0172/20
- 12. Änderung der Dienstanweisung für die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen oder kommunalen Abgaben der Kreisstadt Bad Hersfeld**
0228/20
- 13. 3. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)**

0206/20

14. Wahl einer stellv. Schiedsperson

0188/20

15. Verschiedenes

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Vollmar, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest. Herr Schülbe wird durch Herrn Kubetzko vertreten. Die Herren Kubetzko und Richter müssen die Sitzung bereits um 18.00 Uhr verlassen. Herr Richter wird dann von Herrn Barth vertreten. Herr Saal verspätet sich etwas, wird aber noch erwartet.

Die Sitzungsvorlagen 0176/20 und 218/20 wurden vom Magistrat noch nicht beschlossen. Aus diesem Grunde können sie heute noch nicht im Haupt- und Finanzausschuss auf die Tagesordnung genommen werden.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am Montag mit der weiteren Entwicklung des Wevergeländes beschäftigt und die Drucksache 0241/20 beschlossen. Aufgrund der Dringlichkeit wird empfohlen diese Drucksache auf die heutige Tagesordnung zu nehmen und zu beraten. Für die Aufnahme in die Tagesordnung wird eine Zweidrittelmehrheit Mehrheit benötigt. Es erfolgt keine Gegenrede, die Drucksache wird einstimmig als Tagesordnungspunkt 5 auf die heutige Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung festgestellt.

zu 2 Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2020

0177/20

Herr Fladerer erläutert den Jahresabschluss. Dieser konnte nur verspätet vorgelegt werden, da durch die besondere Situation während der Coronazeit eine fristgerechte Bearbeitung nicht möglich war.

Der Jahresabschluss 2020 stellt einen Überschuss von 617.591,94 Euro fest. Dieser verringert das aus dem Jahr 2019 entstandene Defizit in Höhe von 1.520.121,65 Euro entsprechend. Der Restbetrag ist im Haushalt 2022 ausgeglichen.

Der Jahresabschluss wird im nächsten Schritt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis der Prüfung wird ebenfalls der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Magistrat stellt die beigefügte Jahresrechnung zum 31.12.2020 auf und legt sie dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 3 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß §
28 GemHVO
0224/20**

Frau Hofmann erläutert den Bericht. Auch weiterhin ist nicht davon auszugehen, dass das Haushaltsjahr 2021 ausgeglichen abgeschlossen werden kann. Der Differenzbetrag ist seit dem letzten Bericht kleiner geworden, allerdings mit 1,3 Millionen Euro immer noch erheblich.

Auf Nachfrage von Herrn Richter erläutert der Bürgermeister, dass das aufgezeigte Defizit des Produktes Festspiele nicht im nächsten Haushaltsjahr in diesem Produkt ausgeglichen werden muss. Es gelte für den Haushalt ein Gesamtdeckungsprinzip welches nach dem Jahresabschluss 2021 insgesamt auszugleichen ist.

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 18.10.2021 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Okt 2021
0207/20**

Die Fragen zu den einzelnen Projekten werden beantwortet. Die, teils erheblichen, Kostensteigerungen von Bauprojekten bereits in der Planungsphase werden kritisiert.

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Oktober 2021 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Weitere Entwicklung im Bereich Wever, Verlagerung der Hersfelder
Kleiderwerke
0241/20**

Bürgermeister Fehling stellt den Werdegang des Projektes dar. Nachdem bereits eine erste Frist abgelaufen war, stand das Projekt auf der Kippe. Durch eine Fristverlängerung bis Ende dieses Jahres wurden nochmals erhebliche Anstrengungen unternommen das Projekt fortzuführen. Nunmehr ist eine Einigung mit dem größten Grundstückseigentümer des Geländes gelungen. Da die in der Vergangenheit angedachte Umzugslösung nicht mehr möglich ist, kommt nur der Neubau einer Halle im Gewerbegebiet Helfersgrund in Frage. Die Lösung bringt jedoch zusätzliche Kosten für das Projekt. Die Mehrkosten von ca. 2,5 Millionen Euro teilen sich die Stadt und der Nutzer. Dieser wird 500.000 Euro beisteuern. Die verbleibenden 2 Millionen Euro müssen von der Stadt getragen werden. Bei einer Nachkalkulation wurde festgestellt, dass sich die Grundstückspreise in Bad Hersfeld deutlich steigern, somit kann davon ausgegangen werden, dass ca. 1 Millionen Euro durch Mehrerlöse bei den Grundstücksverkäufen zur Refinanzierung aufgebracht werden können.

Da das Gesamtprojekt zunächst über die Hessische Landgesellschaft (HLG) vorfinanziert wird, entstehen zunächst keine zusätzlichen Haushaltsbelastungen. Bei der Endabrechnung des Projektes muss jedoch nunmehr davon ausgegangen werden, dass dieses Projekt nicht mehr kostendeckend abgewickelt werden kann. Bürgermeister Fehling erklärte des Weiteren, dass die Fördermittel nur für das gesamte Projekt zur Verfügung stehen und nicht für Teilflächen.

Die grundsätzliche Entscheidung muss jedoch bereits jetzt getroffen werden, da der Ankauf des Wevergeländes bis zum 31.12.2021 abgeschlossen werden muss, um die Fördermittel generieren zu können.

Beschluss:

Dem weiteren Vorgehen im Wever-Gelände wird zugestimmt.

Die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH und die HLG werden mit der weiteren Herrichtung des Gewerbegebietes „Helfersgrund“ beauftragt.

Die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH und die HLG schließen mit den Hersfelder Kleiderwerken einen Vertrag zur Übernahme des Gewerbegebietes „Helfersgrund“ ab, die im Gegenzug das Wever-Gelände räumen.

einstimmig beschlossen

**zu 6 Finanzierung Feuerwehr Johannesberg
0238/20**

Um den Fortgang es Projektes nicht zu gefährden, wird der Mittelbereitstellung zugestimmt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Mittelbedarf für die Feuerwehrgerätehäuser Petersberg und Solztal nochmals von der Verwaltung überprüft werden sollen.

Beschluss:

Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000 € aus der Bereitstellung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 Katastrophenschutz (2018-154) für die Vergabe von Technischen Gewerken für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Johannesburg wird beschlossen. Mit Genehmigung des Haushaltes 2022 werden diese Mittel wieder der Ursprungsmaßnahme zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“
0237/20**

Frau Hofmann erläutert, dass die Bewerbung der Kreisstadt Bad Hersfeld Erfolg hatte und somit, in einem nächsten Schritt, die Förderbedingungen anerkannt werden müssen. Welche Maßnahmen wann umgesetzt werden, müsse danach festgelegt werden.

Beschluss:

Es wird bestätigt,

- dass die Gesamtfinanzierung sowie die Finanzierung der mit Investition/en verbundenen Folgekosten gesichert sind.
- dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets die Innenstadt ihrer Gemeinde zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird/wurde und die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.“

einstimmig beschlossen

**zu 8 Vergabe Stromlieferung für die Kreisstadt Bad Hersfeld
0226/20**

Beschluss:

Der Abschluss des Stromlieferungsvertrages mit der Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH zu den in der Leistungsbeschreibung genannten Bedingungen wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Vergabe Erdgaslieferung für die Kreisstadt Bad Hersfeld
0227/20**

Beschluss:

Der Abschluss des Erdgaslieferungsvertrages mit der Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH zu den in der Leistungsbeschreibung genannten Bedingungen wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Überarbeitung bestehender Pachtverträge kommunaler Sportstätten
0219/20**

Herr Vollmar verweist auf die ausführliche inhaltliche Diskussion im Fachausschuss. Herr Barth legt Wert auf seine im Ausschuss vorgebrachten Kritikpunkte. So spricht er sich gegen die Übernahme der Kosten für Grundsteuer und Versicherungen an die Vereine aus. Durch die vorgeschlagene Variante sieht er noch nicht die Gleichberechtigung aller Vereine als erreicht an.

Beschluss:

Die Überarbeitung der mit den Sportvereinen bestehenden Miet-/Pachtverträge unter den im Sachverhalt genannten Vorgaben wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Grünen-Fraktion, der FDP-Fraktion bei Gegenstimme der FWG-Fraktion.

**zu 11 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks
im Stadtteil Asbach
0172/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an die dort genannten Käufer wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 12 Änderung der Dienstanweisung für die Stundung, Niederschlagung
und den Erlass von Forderungen oder kommunalen Abgaben der
Kreisstadt Bad Hersfeld
0228/20**

Frau Hofmann erläutert die vorgenommenen Änderungen. Im Wesentlichen wurden die Wertgrenzen für die Zuständigkeit der handelnden Personen nach oben angepasst. Der Haupt- und Finanzausschuss ist noch als vorbereitendes Gremium für die Stadtverordnetenversammlung vorgesehen. Eine eigene Zuständigkeit ist nicht mehr vorhanden.

Beschluss:

Die Änderung der Dienstanweisung für die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen oder kommunalen Abgaben der Kreisstadt Bad Hersfeld gemäß Anlage wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 13 3. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)
0206/20**

Herr Bode erläutert die Grundlagen der Gebührenanpassung ab 01.01.2022.

Beschluss:

Die dritte Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Wahl einer stellv. Schiedsperson
0188/20**

Beschluss:

Die im Sachverhalt genannte Person wird zum Stellvertreter der Schiedsfrau auf 5 Jahre gewählt.

einstimmig beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der FWG-Fraktion, bei Enthaltung der Grünen-Fraktion.

zu 15 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Karsten Vollmar
Vorsitzender

Rudolf Dahinten
Protokollführer/in